

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

16. Januar 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Brief von

2. Briefsat worden von jüngeren
Leuten bestimmet. St. Theod.
— von dem 23. Jan. 1722
gan.

Brief von

3. Brief von Jos. Philipp
Licht. (Knechtling).
— von H. Jos. Baltasar
Graf. Jan.
— von H. M. Jo. Jac. Baum-
bach, Jan., nicht in dem Lu-
theri Geist. Nr. 1. Fer. Nat.
— von H. Dr. Jos. Fortmünd.

Die Christen.

4. Die Christen gefalt,
w. darin die Vorber. w. 2.
Wagn. Fräulein repetiert.

Brief nach Tranquebar.

5. Die Briefe, so schon epi-
spezifiziert sind, sind heute in
der England nach Tranquebar
geschickt.

Den 16. Januarü, 1722.Briefen -

1. Briefen an H. Köppen, Baltz,
— — — Andre Gilardon,
Pastor. in Thuis in Grand,
Bündten, darin ein Brief
von dem Pastor, Pastori zu
Günzly gemacht.

Die Studiosi.

2. Von 11 — 12. Die Studiosi von
Licht, in specie H. Job mit Brief.

W. H. Engelke, der von Rath zu
Eisenberg in Preussen oftmals
zu uns recommendirt worden
ist, nun mit gründlicher Lohsprung
Flur, liegt.

Leipzig

3. Leipzig Abend von H. Dr.
Leipzig.

Die Facultät.

4. Von 2 — 4 uhr habe bey H.
Dr. Antonio der Facultät bey-
geordnet; in der mit geist-
licher Post ungelangt, aber
und erst heute mittag ungel-
angte Königl. rescript
an die Theol. Facultät von
der reformirten und Ant-
wort auf unser vom 30. Dec.
a. p. ad Regem gesandtes me-
morial, worüber
deliberirt worden.

Leipzig

5. Leipzig von
H. Dr. Engelke. Abend.
it. von der Gr. Hof. Secret.
Leipzig. Vor dem.

— von H. Grafen Zinzendorf,
Vorsitz, Dr. Engelke.

Leipzig

6. Leipzig von dem H. Grafen Zinzendorf
am 23. d. Antwort von demselben.
— an H. Dr. Antonio wegen
der Eisenbergischen acten.